

ATM AKTUELL 103

ATM Seitz AG, Murbacherstr. 37, Postfach, CH-6002 Luzern

Fachhändler für Automaten-Briefmarken – seit 1981
Autor von ATM-Katalogen Schweiz und weltweit
Fehllisten (Michel) und Prüfungen von ATM weltweit

☎ Telefon 041 210 28 25 (11-20 Uhr)
☎ Bestelltelefon 041 210 28 88 (auch Sa/So)
☎ Fax (CH 004141) 041 210 28 26
☎ Internet www.atms.ch

Postbank Luzern 60-23650-6
Postbank München 121066809
Mitglied APHV / BDPH / IFSDA / VSBH

Fachbetrieb im
Fachverband



Dies ist unsere 188. Liste in 23 Jahren
Redaktionsschluss: 3. Dezember 2003
Preise in SFr.; 10 Tage Umtausch- und
Rückgaberecht; Portofrei ab SFr. 500.--
Karten: Mastercard und Visa

ATM Seitz AG online
Internet-Homepage: www.atms.ch

ATM Posttransportmittel 3. Auflage 2003
5 Rp.-ATM bei ATM Posttransportmittel
„Plattenfehler“ bei den aktuellen ATM

Neue ATM Schweiz: Posttransportmittel 3. Auflage 2003



Unser erstes Frühdatum: 07.06.2003 aus dem Automaten Affoltern am Albis

Diese ATM werden mit den neuen Katalognummern 15.3 – 18.3 katalogisiert !

Unglaublich: Von der aktuellen ATM-Ausgabe Posttransportmittel gibt es seit Juni 2003 eine 3. Auflage. Nachgedruckt wurde mit einem neuen Zylinder, der grosse Unterschiede zur 1. und 2. Auflage aufweist. Neben einem sehr hellen / gleichmässigen Druck sind diverse Quadrate neu einfarbig statt zweifarbig.

Folgende Quadrate sind bei den ATM neu einfarbig:

ATM 15 Zug: Quadrat unter dem A (HELVETIA), ATM 16 Lastwagen: Quadrat unter dem A (HELVETIA), ATM 17 Auto: Quadrat unter dem T (HELVETIA), ATM 18 Flugzeug: Feld unter dem T (HELVETIA)

Erstmals gelaufen ist das neue Papier im Juni 2003 im Ortsautomaten von 8910 Affoltern am Albis. Vom Frühdatum 7. Juni 2003 existieren nur lose gestempelte Marken, da der Automat wegen einer Störung ausser Betrieb ging und an diesem Tag nicht mehr zu reparieren war. Die ersten Frühdaten-Briefe konnten daher erst am 10. Juni 2003 angefertigt werden.

Neue ATM Posttransportmittel 15.3 – 18.3: die 3. Auflage mit erstem Frühdatum Juni 2003

194.493 *	vier Sätze mit je 4 Werten 70/90/120/130 ** postfrisch	34,00
194.817 *	4 x ATM Wertstufe 0005 ** postfrisch (Minimumwert)	3,00
194.518	4 x ATM Wertstufe 0010 ** postfrisch	3,00
194.529	4 x ATM Wertstufe 0020 ** postfrisch	3,50
194.530	4 x Wertstufe 0070 ** postfrisch (Portostufe B-Post)	5,50
194.541	4 x Wertstufe 0090 ** postfrisch (Portostufe A-Post)	6,50
194.552 *	4 ATM 0020 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.563	4 ATM 0070 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.574	4 ATM 0090 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.585	4 ATM 0120 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	32,00
194.596 *	4 Sätze 70/90/120/130 Vollstempel Frühdatum 7.6.2003 Affoltern am Albis; sehr selten, da der Automat wegen einer Störung ausser Betrieb ging !	149,00
194.600	vier B-Briefe 0070 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	48,00
194.611 *	vier A-Briefe 0090 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	48,00
194.622	vier B-Briefe Europa 0120 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	49,50
194.633	vier A-Briefe Europa 0130 Frühdatum 10.6.2003 Ortsstempel Affoltern am Albis	49,50

5 Rp.-Wertstufen jetzt bei allen Ausgaben !

Da ab 1. Januar 2004 für langsame Inlandbriefe der neue Tarif 85 Rp. gilt, werden seit September 2003 alle FRAMA-Briefmarkenautomaten mit den Ausgaben Jahreszeiten und Posttransportmittel umgestellt. Neu können auch an diesen Automaten Wertstufen mit 5 Rp. herausgelassen werden. Bisher waren nur 10 Rp.-Stufen möglich. Wir können Ihnen von allen Ausgaben die neuen 5er-Stufen günstig anbieten:



Ausgabe 11 – 14 Jahreszeiten

194.725 *	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	4,00
194.736 *	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 12.11.2003 Ortsstempel Luzern 2	6,00
194.747 *	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 12.11.2003 © Luzern 2	12,00

Ausgabe 15.1 – 18.1 POST 1. Auflage 2001, heller Druck

194.758 *	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	4,00
194.769 *	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 12.11.2003 Ortsstempel Luzern 2	6,00
194.770 *	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 12.11.2003 © Luzern 2	12,00

Ausgabe 15.2 – 18.2 POST 2. Auflage 2002, sehr dunkler Druck, diverse Quadrate zweifarbig

194.781 *	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	4,00
194.792 *	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 12.11.2003 Ortsstempel Luzern 2	6,00
194.806 *	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 12.11.2003 © Luzern 2	12,00

Ausgabe 15.3 – 18.3 POST 3. Auflage 2003, sehr heller Druck, Quadrate einfarbig statt zweifarbig

194.817 *	4 x ATM Wertstufe 0005 ** (neuer Minimumwert)	3,00
194.828 *	4 x ATM Wertstufe 0025 Vollstempel 15.10.2003 Ort Basel 18 Gundeldingen	6,00
194.839 *	4 x ATM 0035 auf einem B-Brief USA portogerecht 15.10.2003 © Basel 18	12,00

Jahreszeiten Wertfehldruck 0005 auf rechtzeitigem Brief mit Orts-© Nyon

Wertfehldruck 0005 vom Herbst 1996 auf portogerechtem Zeitdokument vor der Umstellung

Wegen eines Softwarefehlers gab der Automat im Einkaufszentrum "La Combe" in 1260 Nyon bereits im Herbst 1996 Wertfehldrucke mit 5 Rp. ab. Von dieser seltenen Abart existieren weniger als 90 Serien !

Am 19. September 2003 wurde in 8910 Affoltern am Albis der erste Automat auf 5 Rp. umgestellt. Um die Wertfehldrucke 0005 weiterhin zu dokumentieren, wurden bereits am 7. August 2003 beim Postamt in Nyon 1 mit den verbliebenen Wertfehldrucken von 1996 seltene Zeitdokumente hergestellt. Es handelt sich um portogerechte A-Briefe 90 Rp. mit einem Wertfehldruck 0005 und einer ATM 9z in der Wertstufe 0085. 85 Rp. entsprechen gleichzeitig dem neuen Tarif 2004 für einen langsamen Brief !

194.840	Wertfehldruck 0005 aus der Serie Jahreszeiten auf portogerechtem A-Brief mit Zusatzfrankatur 0085 ATM 9z Ortsstempel 7.8.2003 Nyon 1	75,00
194.851	vier Wertfehldrucke 0005 auf vier portogerechten A-Briefen mit Zusatzfrankatur 0085 ATM 9z Ortsstempel 7.8.2003 Nyon 1	300,00

Letzter Automat mit ATM 9y Fasern

Der Automat Klosters Bahnhof fiel dem Abbauplan der Post zum Opfer

Bis am 9. September 2003 wurde im Markenautomaten am Bahnhof von 7250 Klosters in der gesamten Schweiz letztmals die Ausgabe 9y (mit blauen Fasern, Leuchtstoff flächendeckend) verwendet. An diesem Tag wurde dieser Markenautomat wie viele andere Geräte mit zu wenig Umsatz abgebaut. Diese Marken und Briefe wurden am letzten Verwendungstag in Klosters abgestempelt.

194.873 *	CH ATM 9y letzter Automat Vollstempel 9.9.2003 Ortsstempel Klosters	8,00
194.884 *	CH ATM 9y letzter Automat A-Brief ATM 0090 Ortsstempel 9.9.2003 Klosters	12,00

Neue Abart ATM 9z (Leuchtfasern)

194.895 *	CH ATM 9z	Teildruck grosser Teil fehlt rechts **	5,00
194.909 *	CH ATM 9z	Teildruck grosser Teil fehlt rechts Vollstempel	5,00
194.910 *	CH ATM 9z	Teildruck grosser Teil fehlt rechts Brief	9,00

Leerfelder ATM Posttransportmittel

Leerfelder aller drei Auflagen 2001, 2002 und 2003 der ATM Posttransportmittel

Ganz aktuell können wir Ihnen die Abart Leerfeld aller drei Auflagen der ATM POST Posttransportmittel anbieten. Diese Besonderheit ist nur postfrisch lieferbar.

194.921 *	CH ATM 15-18.1	vier Leerfelder der 1. Auflage 2001 **	10,00
194.932 *	CH ATM 15-18.2	vier Leerfelder der 2. Auflage 2002 **	10,00
194.943 *	CH ATM 15-18.3	vier Leerfelder der 3. Auflage 2003 **	10,00

„Plattenfehler“ Posttransportmittel

Solche ATM sind besonders beliebt, da diese Abarten in der Druckerei entstanden sind. Wir können Ihnen heute ein günstiges Angebot machen. Ob es sich bei diesen Abarten tatsächlich um Plattenfehler handelt, möchte wir aber zumindest bezweifeln. Auf jeden Fall handelt es sich aber um auffällige und sehr schöne Besonderheiten, die in jede Sammlung gehören. Sie sind nur postfrisch lieferbar.

ATM 15 Zug

194.954 *	CH ATM 15.1	Plattenfehler roter Bogen über dem T von HELVETIA **	5,50
194.965 *	CH ATM 15.2	Plattenfehler roter Fleck über dem T von HELVETIA **	5,50
195.889 *	CH ATM 15.2	Plattenfehler roter Fleck unter dem A von HELVETIA **	5,50
195.007 *	CH ATM 15.2	Plattenfehler roter Fleck links vom Wertaufdruck **	5,50
195.018 *	CH ATM 15.2	Plattenfehler roter Fleck über dem Zug **	5,50
195.029 *	CH ATM 15.2	Plattenfehler roter Fleck links vom Zug **	5,50

Ausgabe 16 Lastwagen

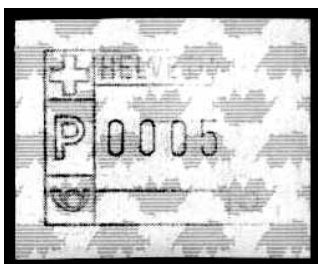
195.030 *	CH ATM 16.1	Plattenfehler Silberstrich über der Markierung links **	5,50
195.041 *	CH ATM 16.2	Plattenfehler roter Fleck unter dem V von HELVETIA **	5,50
195.052 *	CH ATM 16.2	Plattenfehler blaue Flecken bei V und A von HELVETIA **	5,50
195.890 *	CH ATM 16.2	Plattenfehler roter Fleck links vom Lastwagen **	5,50
195.063 *	CH ATM 16.2	Plattenfehler grüner Ring über dem Lastwagen ** sehr selten; nur im ABO lieferbar, eventuell Einzelstücke bei früher Bestellung	19,00

Ausgabe 17 Auto

195.074 *	CH ATM 17.1	Plattenfehler roter Fleck über dem E von HELVETIA **	5,50
195.085 *	CH ATM 17.1	Plattenfehler blauer Fleck links vom Auto **	5,50
195.096 *	CH ATM 17.2	Plattenfehler roter Fleck zwischen H und E von HELVETIA **	5,50
195.100 *	CH ATM 17.2	Plattenfehler roter Fleck unter H von HELVETIA **	5,50
195.111 *	CH ATM 17.2	Plattenfehler roter Fleck unter E von HELVETIA **	5,50
195.904 *	CH ATM 17.2	Plattenfehler blauer Fleck links vom Auto **	5,50
195.122 *	CH ATM 17.2	Plattenfehler roter Fleck links vom Auto **	5,50
195.133 *	CH ATM 17.2	Plattenfehler schwarzer Fleck links vom Auto **	5,50

Ausgabe 18 Flugzeug

195.144 *	CH ATM 18.1	Plattenfehler roter Fleck unter dem V von HELVETIA **	5,50
195.155 *	CH ATM 18.2	Plattenfehler blauer Fleck über dem H von HELVETIA **	5,50
195.915 *	CH ATM 18.2	Plattenfehler blauer Fleck links vom Flugzeug **	5,50
195.166 *	CH ATM 18.2	Plattenfehler roter Fleck unter dem Heck **	5,50
195.177 *	CH ATM 18.2	Plattenfehler roter Fleck unter dem Flügel **	5,50



Posttransportmittel Druckereifehler Helvetia stark verschoben !!!

Schauen Sie sich diese Besonderheit an: ATM Schweiz mit zweimaligem Aufdruck HELVETIA ! Die Druckerei Cartaroll macht es möglich und die Post macht mit. Es ist eigentlich unglaublich, dass solche Briefmarken überhaupt in Umlauf kommen. Für die Sammler bedeutet dieser Fehler eine weitere Spezialität in seiner ATM-Sammlung, die nicht jeder hat. Denken Sie daran: Es handelt sich um eine Abart, die in dieser Auffälligkeit bereits in der Druckerei entstanden ist ! Wir sind in der ganzen Schweiz herumgereist und haben auf der Suche nach dieser Rarität sehr viele Automaten besucht. Aus diesem Grund können wir Ihnen jetzt diese tolle Abart umfassend anbieten:



195.225 *	CH ATM 15-18.2 Druck stark verschoben ** postfrisch	60,00
195.236 *	CH ATM 15-18.2 Druck stark verschoben Vollstempel	60,00
195.247 *	CH ATM 15-18.2 Druck stark verschoben vier Briefe	75,00
195.258	CH ATM 15-18.2 Leerfelder Druck stark verschoben ** nur postfrisch lieferbar	60,00
195.269	CH ATM 15-18.2 mit Dezimalpunkt (Rüti ZH) Vordruck stark verschoben **	60,00

Neue Abarten Posttransportmittel

195.188 *	1. Auflage 15-18.1 Serie 4 ATM mit 2. Null unterbrochen ** kleine Auflage; nur postfrisch lieferbar	13,00
195.199 *	2. Auflage 15-18.2 Serie 4 ATM schwarzer Balken unten **	15,00
195.203 *	2. Auflage 15-18.2 Serie 4 ATM schwarzer Balken unten Vollstempel	15,00
195.214 *	2. Auflage 15-18.2 Serie 4 ATM schwarzer Balken unten Brief	30,00
195.270 *	2. Auflage 15-18.2 vier Teildrucke (Wertfehldruck) ** nur postfrisch lieferbar, da die Auflage zu klein ist sehr selten; nur im ABO lieferbar, eventuell einige mehr bei früher Bestellung	39,50

Sonder-Standort an Messe in Locarno

Extra-Automat an der Briefmarkenausstellung Trilaterale in Locarno

Nur wenige Tage war während der Briefmarkenausstellung Trilaterale im Juni 2003 in Locarno ein spezieller Automat in Betrieb, der die neue Ausgabe 19 abgab. Der Automat war am Stand der Schweizerischen Post in der Ausstellungshalle aufgestellt.



195.281 *	CH ATM 19 Ausstellung Locarno ATM aus Ortsgerät Vollstempel 18.06.2003	2,00
195.292 *	CH ATM 19 Ausstellung Locarno ATM aus Ortsgerät A-Brief 18.06.2002	6,00

Erstes Ortsgerät mit ATM 19

Am Ersttag 2.6.2003 und den folgenden Tagen war die neue ATM 19 mit den matten Schweizumrissen nur aus sechs extra aufgestellten Automaten in den sechs Philateliestellen erhältlich. Als erstes Ortsgerät bei einem Postamt wurde der Automat beim Postamt 4005 Basel 5 St. Clara mit dem neuen Papier ausgerüstet. Wir können mit dem Ortsstempel vom 20. Juni 2003 liefern:



195.306 *	CH ATM 19 erstes Ortsgerät Voll-O 20.06.2003 Ort 4005 Basel 5 St. Clara	5,50
195.317 *	CH ATM 19 erstes Ortsgerät A-Brief 4005 Basel 5 St. Clara 20.06.2003	9,50

Neue Abarten ATM 19 Umriss matt

195.328 *	CH ATM 19 Doppeldruck Helvetia unten nochmals gedruckt nur ** lieferbar	9,00
195.339 *	CH ATM 19 fehlende Oberlinie **	5,00
195.340 *	CH ATM 19 fehlende Oberlinie Vollstempel	5,00
195.351 *	CH ATM 19 fehlende Oberlinie Brief	9,00
195.362 *	CH ATM 19 Klischeedefekt Rand links unterbrochen **	4,00
195.373 *	CH ATM 19 Klischeedefekt Rand links unterbrochen Vollstempel	4,00
195.384 *	CH ATM 19 Klischeedefekt Rand links unterbrochen Brief	8,00
195.395 *	CH ATM 19 sehr schwach gedruckt ** nur postfrisch lieferbar	4,00

5 Rp.-ATM auch in Liechtenstein

Auch in Liechtenstein sind die Geräte auf 5er-Wertstufen umgestellt

Da die Post von Liechtenstein ab 1. Januar 2004 ebenfalls 85 Rp. für einen B-Post-Brief verlangt, wurden ebenfalls alle FRAMA-Automaten so umgestellt, dass sie 5er-Stufen ausdrucken können.



195.465 *	FL ATM 12-23 Gemeindewappen Werte 0005 Rp. **	7,00
-----------	---	------

Liechtenstein Programmsatz 2003

Die alte Ausgabe mit den Gemeindewappen war nur noch bis am 02.06.2003 erhältlich

Um seltene Sätze handelt es sich, da diese Ausgabe nur bis am 2.6.2003 erhältlich war. Dieser Satz lief also nur vom Ersttag 1.1.2003 bis am 2.6.2003 im einzigen bpa-Gerät mit Quittungen in Vaduz. Am 2.6.2003 folgten die neuen ATM 12-23. Die alten ATM sind nicht mehr erhältlich.

195.476	FL ATM 1-11 bpa neuer Programmsatz 70/90/120/130/600 vom 1.1.2003 mit Quittung vom Ersttag 1.1.2003 **	29,50
195.487	FL ATM 1-11 bpa 4 neue Programmsätze 70/90/120/130/600 vom 1.1.2003 mit 4 Quittungen vom Ersttag 1.1.2003 in allen vier Sprachen **	118,00
195.498	FL ATM 1-11 bpa 11 neue Programmsätze 70/90/120/130/600 vom 1.1.2003 mit 11 Quittungen vom Ersttag 1.1.2003 **	324,50

Liechtenstein: Neue ATM mit ET-AQ

2.6.2003: Ersttags-Automatenquittung aus dem einzigen Gerät in Vaduz

Am 2.6.2003 war der Ausgabetag der neuen 12 ATM Gemeindewappen. Am einzigen bpa-Gerät in Vaduz waren an diesem Ersttag auch Quittungen zu dieser Neuausgabe erhältlich. Hier können Sie die komplette Serie von 12 ATM mit einer Sammelquittung vom Ersttag 02.06.2003 erhalten.

195.502 *	FL ATM 12-23 ** mit einer Ersttagsquittung vom Gerät mit Waage AQ ET	7,50
-----------	--	------

„Plattenfehler“ ATM Liechtenstein

Cartaroll ist auch die Druckerei der neuen ATM Liechtenstein

Bisher sind bei den neuen ATM Gemeindewappen zwei auffällige „Plattenfehler“ aufgetaucht, die in der Druckerei entstanden sind. Diese Papierrollen wurden übrigens in der gleichen Druckerei wie die ATM Posttransportmittel gedruckt. Da konnten solche Monde ja nicht ausbleiben ...



195.513 *	FL ATM 12-23 komplette Serie Gemeindewappen mit ATM Ruggell Plattenfehler roter Punkt bei Kirche **	7,00
195.524 *	FL ATM 12-23 komplette Serie Gemeindewappen mit ATM Schaan Plattenfehler Mond **	7,00

MICHEL-ATM-Weltkatalog Fr. 42.00

Aktueller ATM-Weltkatalog mit 420 Seiten zum Tiefstpreis

Ab sofort können wir den aktuellen MICHEL-ATM-Spezialkatalog 2002 zum neuen Preis von Fr. 42.00 (EUR 28.00) ausliefern, da die alte MICHEL-Vertretung in der Schweiz nicht mehr existiert. Daher liefern wir an alle Kunden in der Schweiz neu zum deutschen Originalpreis von CHF 42.00 / EUR 28.00. Profitieren Sie von diesem Preis. Sie erhalten den aktuellen MICHEL-Weltkatalog mit über 400 Seiten !

202.570 MICHEL-ATM-Spezialkatalog 2002 Ganze Welt

Fr. 42.00

SEITZ-Katalog Schweiz Fr. 48.00

Der ATM-Katalog Schweiz 2001 mit der Spiralbindung ist ausverkauft. Daher können wir nur noch die Katalogausgabe mit Leimbindung liefern. Sie erhalten mit der Ausgabe Handbuch und Spezialkatalog 2001 das aktuelle Katalogwerk mit allen Informationen über die Automatenmarken der Schweiz und von Liechtenstein. Suchen Sie zB. die Antworten auf folgende Fragen:

- > Welchen Wert hat ein 0000-Druck der Ausgabe 4 ? Fehlende Grundlinie auf Brief ?
- > Wieso habe ich eine ATM Ausgabe 3 mit Stempel 26.06.1978, wenn sie erst 1979 erschien ?
- > Ich besitze Jahreszeiten-ATM ohne linken Steuerbalken (silber). Haben diese ATM einen Wert ?
- > Wo standen die ersten Geräte ? Die ersten 50 Standorte mit Ersttag würden mich interessieren.
- > Der Automat hat am letzten Sonntag nur noch ----- angezeigt. Was hat dies zu bedeuten ?
- > Kartenleser für Telefonkarten waren doch auch einmal in Betrieb. Wann und wo war das ?
- > Wie und wo wurden eigentlich die Markenrollen hergestellt ? Sind die Auflagen bekannt ?
- > Wie kann ich die Farbbandtypen I, II und III unterscheiden ? Gut wären Abbildungen zur Hilfe.
- > Ist dieser Einschreibebrief vom 5.8.1984 mit ATM Fr. 1.70 portogerecht ?
- > Ich suche einen Katalog mit sämtlichen Postgebühren der letzten 20 Jahre, besser seit 1976 !
- > Stand in Biel beim Coop Center einmal ein Automat ? Wo stehen die Automaten in Zürich ?

Falls Sie Antworten auf diese und viele, viele weitere Fragen suchen, bestellen Sie das preisgekrönte Werk „Handbuch und Spezialkatalog ATM Schweiz / Liechtenstein“. Falls Sie eine Antwort im Katalog nicht finden, können Sie mich ohne weiteres jederzeit anrufen.

202.525 SEITZ-Handbuch und Spezialkatalog ATM Schweiz/Liechtenstein 2001

Fr. 42.00

Die Ausgabe mit der Spiralbindung ist restlos ausverkauft und nicht mehr lieferbar.

Fehlverwendung Posttransport-ATM mit rotem Wertaufdruck GRATIS

Bei allen Bestellungen legen wir gratis eine solche komplette Serie mit rotem Wertaufdruck bei. Wählen können Sie jetzt zwischen ATM der 1. Auflage 2001 und neu der 2. Auflage 2002 ! Bitte kreuzen Sie auf dem Bestellschein die gewünschte Serie an.

Nochmals zur Erinnerung: Papierrollen der aktuellen Ausgabe 15-18 Posttransportmittel wurden mehrfach in alten Automaten mit rotem Wertaufdruck verwendet. Dieses Papier sollte nicht in diesen alten Automaten verwendet werden und die Post hat damals bei der Einführung der farbigen Marken auch alles getan, um solche "Fehlverwendungen" zu verhindern. Da früher solche ATM "altes Papier im neuen Automaten = nur schwarzer Wertaufdruck ohne Klischee" und "farbige ATM mit rotem Wertaufdruck" durch Manipulationen an verschiedenen Automaten und Papierrollen entstanden sind, werden wir diese Produkte nicht verkaufen ! Zur Dokumentation verschenken wir sie !

Sie erhalten gratis mit Ihrer Bestellung eine komplette Serie mit rotem Wertaufdruck !

Die Markenmotive werden beim Ausdruck verschnitten, da das Format nicht passt (32 statt 29 mm)



Daniel Cart und Heiner Dürst verstorben

Zwei Persönlichkeiten, die für verschiedene Sammelgebiete der Postautomation Grossartiges geleistet haben, sind in letzter Zeit leider verstorben.

Daniel Cart (3. Juli 1942 – 11. November 2003) ist nicht mehr unter uns. Er wurde nach sehr schwerer Krankheit von seinen Schmerzen erlöst. Daniel Cart hat für die Sammelgebiete Automatenmarken, Markenheftchen und Rollenmarken während vielen Jahrzehnten mit seiner unermüdlichen Arbeit Grossartiges geleistet. Auch seine Bemühungen für diese Sammelgebiete im Hintergrund möchte ich betonen. Wie oft haben wir zusammen stundenlang über aktuelle Probleme und Perspektiven gesprochen; ich möchte diese Gespräche nicht missen. Seine Vorstandstätigkeit in verschiedenen Sammelvereinen war von den Vorstandsmitgliedern und den Sammlern geachtet. Zusätzlich publizierte er auch noch die Bulletins mehrerer Vereine. Er half unseren Sammelgebieten mit seinem unermüdlichen Einsatz und seiner Arbeit enorm. Der Bund Deutscher Philatelisten ehrte Daniel Cart für seine zahlreichen Publikationen 2002 mit der silbernen Ehrennadel für Forschung und Literatur. Sein Tod hinterlässt eine sehr grosse Lücke. Eine Lücke, die nur sehr schwer zu schliessen sein wird.

Heiner Dürst (12. Januar 1911 – 3. Oktober 2003) hat sich bereits in den zaghaften Anfängen der 1930er-Jahren auf die Absenderfreistempel spezialisiert. In den Jahrzehnten, als Freistempelsammler nur müde belächelt wurden, ist er seinen Weg gegangen und hat bereits früh Grundlagen für eine Katalogisierung erarbeitet. Immer wollte er erreichen, dass die Freistempel und die Postautomation als sammelwürdige Gebiete anerkannt werden. Ein Ziel, das er glücklicherweise miterlebt hat. Er hatte sein einzigartiges Wissen zum Glück in zahlreichen Artikeln und Publikationen veröffentlicht. Seine Kataloge über die Freistempel der Schweiz sind unerreicht. Ich persönlich halte sie für etwas vom Besten, was an Katalogen auf dem Gebiet der Postautomation je herausgegeben wurde. Trotz seines hohen Alters von 92 Jahren interessierte er sich bis zuletzt lebhaft für Neuigkeiten „seiner“ Postautomation. Noch im September haben wir eingehend über die rasende Entwicklung auf dem Gebiet der Freistempel, aber auch über seine einige Jahre zurückliegende Reise nach Island mit Besuch des Frama-Automaten in der Hauptpost von Reykjavik gesprochen. In diesen Gesprächen zeigte sich sein Fachwissen. Mit Heiner Dürst hat uns eine grosse Persönlichkeit für immer verlassen.

Die neue ATM wird im ATM-Katalog als Nr. 19 katalogisiert

Ich habe mir sehr genau überlegt, welche Nummer die neue ATM vom 2. Juni 2003 erhalten muss. Dafür gibt es in unserem Fall Katalogkriterien, wann eine Hauptnummer und wann eine Unternummer vergeben wird.

Die Katalogkriterien muss man einhalten, sonst wird man schnell unglaubwürdig. Im ATM-Katalog steht auf Seite 5 eindeutig, wann eine neue Hauptnummer vergeben werden muss. Deutliche Änderung des Papiers, die ohne Hilfsmittel sichtbar und von der Post gewollt ist, ergibt eine Hauptnummer.

Die Umriss der Schweiz auf dem neuen Papier sind matt, während die Papiere der Ausgabe 9 immer einen glänzenden Überzug haben. 9z kann ohne Hilfsmittel nicht bestimmt werden, die Nr. 19 schon ! Zusätzlich möchte ich daran erinnern, dass bereits die Papieränderungen Nr. 3 auf Nr. 4 (mit Fasern, ohne Fasern) und Nr. 6 auf Nr. 7 (ungenauer, genauer Unterdruck) eine neue Zumstein-Nr. ergaben.

Genau der gleiche Unterschied wie bei den neuen ATM gibt es im SBK/Zumstein-Katalog bei den Hauptnummern 598 (40 Rp. ohne Fasern) und 609 (mit Fasern); diese Papieränderung ergab eine Hauptnummer. Oder 534/610, oder 541/611. Genau der gleiche Unterschied. Warum vergab man hier immer eine Hauptnummer, während man bei den im Hause Zumstein unbeliebten Automatenmarken andere Massstäbe ansetzt ? Vermutlich gelten bei Zumstein je nach Tag/Stimmung oder Uhrzeit andere Katalogrichtlinien.

Die neuen Nummern im SBK/Zumstein sind leider falsch und nicht logisch. Gemäss den bisher verwendeten Katalogisierungsrichtlinien hätte es auch die Zumstein-Nr. 19 sein müssen. Am 25.5.2003 habe ich an Herrn Hertsch / Zumstein geschrieben, dann noch unzählige Male telefoniert. Eine Antwort habe ich nie erhalten ! Herr Daniel Cart hat im Namen des Schweizerischen Rollenmarkensammler-Vereins SRV („wir haben uns darüber Gedanken gemacht, die neue ATM vom 2. Juni 2003 muss die Nummer 19 erhalten“) am 5.6.2003 in dieser Sache an Herrn Hertsch / Zumstein geschrieben. Auch der SRV hat keine Antwort erhalten. So können wir nicht zusammenarbeiten. Dafür wird jetzt für die Sammler völlig irritierend !!! die frühere SBK/Zumstein 9y (blaue Fasern, 1998) zur neuen 9y (blaue und rote Fasern, 2003) !!! Umnumerierungen sind völlig unbrauchbar und schädlich für das Sammelgebiet.

Im SEITZ-ATM-Spezialkatalog wird die neue ATM unter der richtigen Nummer 19 katalogisiert, da Katalogrichtlinien eingehalten werden müssen.

Übersicht Katalognummern 9, 9y, 9z und 19

	Grüne Umrise	Fasern	Leuchtstoff	ET / FD
9	glänzend	ohne Fasern	flächendeckend	02.11.1993
9y	glänzend	blaue Fasern	flächendeckend	13.08.1998
9z	glänzend	ohne Fasern	Leuchtfasern	15.02.2001
19	matt	blaue und rote Fasern	ohne Leuchtstoff	02.06.2003

Meldung zum Schluss: Berner bpa-Gerät mit Waage abgebaut

Das grosse Selbstbedienungsgerät bpa SPS 2000 mit Bildschirm und Waage in Bern ist nicht mehr in Betrieb. Es wurde im August 2003 abgebaut. Mit dem bpa-Gerät können neben Briefen weltweit auch Inlandpakete gewogen und frankiert werden. Diese müssen nach der Frankierung in den Paketeinwurf neben dem Automaten gelegt werden. Als Grund für den überraschenden Abbau (er wurde innert Stunden entschieden) wird angegeben, dass es nach dem Umbau des Standortpostamtes Bern 1 Schanzenpost dort keinen Paketeinwurf mehr geben wird. Der Paketeinwurf wird aufgehoben, da dort immer mehr unfrankierte Pakete und Abfall !!! entsorgt wurde.

Die anderen drei Geräte in Genève, La Chaux-de-Fonds und Zug laufen im Moment noch.

Nachtrag zur ATM Nr. 19:

Am 26. Mai 2003 habe ich Zumstein ein zweites Schreiben gesandt mit der folgenden Bemerkung:

Wir können nicht die Katalogkriterien umstürzen, auf denen die GESAMTE bisherige ATM-Numerierung der Schweiz aufgebaut ist.

Auch auf dieses Schreiben kam keine Antwort !